Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 725. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 16. October 1889.**

Deutschland.

Berlin, 15. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ministerial-Director im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Wirklichen Geheimen Rath Dr. Greiff den Rothen Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub; dem Landgerichts-Rath Schüler zu Stargard i. Pomm. und dem Superintendenten Horn zu Powunden im Kreise Königsberg i. Pr. den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem Landgerichts-Rath Kneisz zu Potsdam, bisher zu Berlin, dem Medicinal-Rath Dr. Pingler zu Königstein, dem emeritirten Pfarrer Hoffmann zu Hirschfeld im Kreise Liebenwerda, dem Oberförster a. D. Schultze zu Hagen im Kreise Geestemünde und dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Dr. Baumgarten zu Koblenz den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Premier-Lieutenant Grafen von Villers im 1. Westfälischen Husaren-Regiment Nr. 8 und dem evangelischen Hauptlehrer Nobl zu Mülheim a. Rh. den Königlichen Kronenorden vierter Klasse; sowie dem pensionirten Gerichtsdiener Fesche zu Ahlden im Kreise Fallingbostel und dem pensionirten Schulvogt Georg Jaenecke zu Hannover das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor Dr. Carl Ludwig Julius von Lilienthal zu Zürich zum ordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Marburg ernannt.

Die Königliche Eisenbahn-Direction (rechtsrheinische) zu Köln ist beauftragt worden, die bereits angeordneten allgemeinen Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Erbach nach Herborn auf eine Fortsetzung dieser Linie nach Weidenhausen auszudehnen. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Robert Nahrwold am Friedrichs-Realgymnasium zu Berlin zum Oberlehrer an der zweiten höheren Bürgerschule zu Berlin ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. October.

* **Von der Universität.** Sonnabend, den 19. October, Mittags 12 Uhr, wird Dr. Conrad Alexander im Musiksaale der Universität behufs seiner Habilitation als Privatdocent seine Antrittsvorlesung über „Lähmungen nach Vergiftungen" halten.

—e **Unglücksfälle.** Ein in einem Hause am Graben wohnender Kellner wurde gestern von einem Manne, mit dem er in Streit gerathen war, mit einem Stiefelknechte auf den Kopf geschlagen und erlitt eine schlimme Kopfwunde. — Ein Stellenbesitzer aus Klein-Graben gerieth am 14. d. M. mit seiner linken Hand in das Triebwerk einer Dreschmaschine und trug eine schwere Zerreißung der Hand davon. Beiden Verunglückten wurde in der Königl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe bezw. Aufnahme zu theil.

Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

Subhastations-Kalender
für den Zeitraum vom 17. bis 31. October 1889.

Bietungs-Termin Tag	Uhr	Bezeichnung des Gerichts.	Bezeichnung des Grundstücks.	Der Grundstücke Größe ha	a	qm	Nutzungs-Werth M	Rein-ertrag M
			Reg.-Bez. Breslau.					
17.	10	Militsch.	Sulau St., Bd. II, Bl. 91.	—	—	—	384	—
19.	9	Namslau.	Rittergut Droschkau, Gdb.d. Ritterg. des Namslauer Kreises.	553	14	08	1185	1451,82 Thlr.
19.	9	Glatz.	Alt Wilmsdorf, Kr. Glatz, Bd. III, Bl. 119.	36	63	50	—	709,17
21.	9	Wohlau.	St. Wohlau, Bl. Nr. 74.	—	—	—	465	—
24.	$9\frac{1}{2}$	Oels.	Oels, Bd. 1, Bl. Nr. 21.	—	—	—	336	—
25.	9	Zobten.	Zobten, Bd. II, Bl. 82, Art. 95.	—	—	—	174	—
28.	9	Breslau.	Breslau, Obervorst., Bd. V, Bl. 145, Nr. 196, Rosenstraße 9.	0	08	97	—	—
28.	9	Steinau a. O.	Steinau a. O., Bd. V, Bl. 208.	—	—	—	261	—
30.	10	Breslau.	Breslau, Nicolaivorstadt, Bd. VI, Fol. 241 Bl. 229, Berlinerstr. 1.	—	—	—	7200	—
30.	9	Brieg.	Klein-Leubusch, Bl. 52,	5	59	50	153	42,24
31.	9	Striegau.	Alt-Striegau, Bd. II, Bl. Nr. 59.	1	27	70	360	34,26
			Reg.-Bez. Liegnitz.					
17	9	Liegnitz.	Vorst. Liegnitz, Bl. Nr. 300.	3	50	93	705	112,73T
19.	9	Bunzlau.	Alt-Warthau, Kr. Bunzlau, Bd. I, Bl. 27.	20	08	00	182	433,75
21.	9	Niesky.	Rittergut d. Kr. Rothenburg O.-L., Bd. I, Bl. 235, Ritterg. Wilhelmsfeld.	153	01	60	270	235,42T
22.	9	Liebau.	Liebau, Kr. Landeshut, Bd. IV, Bl. 197.	0	02	30	312	—
22.	10	Görlitz.	Görlitz, Bd. 30, Bl. 1116, Pomologischer Garten.	10	76	35	710	399,30
23.	9	Liegnitz.	Liegnitz, Bl. 417, Mittelstraße.	0	20	40	1312	3,20Thl.
23.	9	Hirschberg.	Hirschberg, Bd. II, Bl. Nr. 144, Langstr. 144.	—	—	—	1335	—
23.	9	Hirschberg.	Hirschberg, Bd. II, Bl. Nr. 153, Alte Herrenstr. 153.	—	—	—	300	—
23.	9	Neusalz a. O.	Neusalz a. O., Kr. Freystadt, Bd. VI, Bl. Nr. 302.	—	—	—	650	—
28.	9	Landeshut.	Nieder-Blasedorf, Bd. I, Bl. 30, Art. 29.	—	—	—	410	—
28.	9	Hoyerswerda.	Bröthen, Bd. II, Bl. 68.	30	75	40	396	79,53 T.
			Reg.-Bez. Oppeln.					
19.	9	Neustadt OS.	Neustadt OS., Bd. I, Bl. 63, Art. 323.	0	02	30	210	0,45
23.	9	Katscher.	Katscher Bd. IX, Bl. 255.	4	10	80	—	182,22
25.	9	Beuthen OS.	Beuthen, Vorst., Bd. XIII, Bl. 208. Nr. 197.	0	10	30	3400	—
25.	9	Ziegenhals.	St. Ziegenhals, Bd. II, Bl. 44.	—	—	—	324	—
26.	10	Myslowitz.	St. Myslowitz, Bd. I, Bl. 15.	0	07	26	2424	—
29.	9	Ratibor.	Gammau, Bl. Nr. 1.	12	99	90	—	138,88T
29.	9	Ratibor.	Gammau, Bl. Nr. 16.	14	95	90	411	137,04T
30.	9	Neisse.	Neisse, Bd. VIII, Bl. Nr. 149 Berliner Str.	—	—	—	2175	—
30.	9	Nikolai.	Mokrau, Kr. Pleß, Bd. I, Bl. 17.	10	23	30	96	75,66
30.	9	Peiskretscham	Peiskretscham, Bd. I, Bl. 14.	—	—	—	678	—
31.	$9\frac{1}{2}$	Oppeln.	Dometzko, Bd. I, Bl. 36.	17	84	90	285	161,79

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 16. Octbr. Der Kaiser erschien gestern Abend gegen $7\frac{1}{2}$ Uhr im „Berliner Theater" in der ersten Schlußpause des Wilbrandt'schen Trauerspiels „Markgraf Waldemar" und blieb bis zum Schluß. In der großen Pause wurde Barnay in die kaiserliche Loge gerufen. Der Kaiser sprach über den Werth historischer Dramen. Er schätze sie als belehrend und anregend, denn wenn auch Jeder der Schule historische Kenntnisse verdanke, so sei doch die Bühnendichtung mit ihren starken Wirkungen von unvergleichlich größerer Eindrucksfähigkeit. Besonderen Werth mißt er denjenigen historischen Stücken bei, die ihre Stoffe der vaterländischen Geschichte entnehmen. Das Stück wurde seitens des Publikums freundlich aufgenommen und der Verfasser wiederholt gerufen.

Aus London wird der „Voss. Ztg." berichtet: In dortigen diplomatischen Kreisen verlautet, die Ergebnisse des Zarenbesuchs in Berlin seien weit wichtiger als allgemein geglaubt werde. Zahlreiche Mißverständnisse auf beiden Seiten wurden aufgeklärt und die Ueberzeugung gewonnen, der Zar sei wirklich friedliebend. In amtlichen russischen Kreisen werde die Meinung ausgedrückt, der europäische Frieden werde sicherlich befestigt werden durch Herstellung des gegenseitigen Vertrauens, dessen Abwesenheit bislang die Hauptquelle der Gefahr gewesen sei.

Die „Voss. Ztg." theilt mit: Der Gesetzentwurf, durch welchen die Verlängerung des Reichsbankprivilegiums beantragt wird, soll auch eine Neuregulirung der Gewinnvertheilung enthalten, indem nach Erreichung der gesetzlichen Höhe der Rücklagen von 30 Millionen der bisher hierfür verwendete Betrag eines Viertels des Reingewinns in die Reichskasse fließen soll.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 15. October. Die Gesandtschaft des Sultans von Zanzibar wurde heute Nachmittag dem preußischen Gesandten Grafen Rantzau durch den Generalconsul Michahelles vorgestellt und wird morgen Mittag vom Prinzen Ludwig, in Vertretung des Prinzregenten, empfangen werden.

Innsbruck, 15. Octbr. Der Prinz von Wales ist heute Mittag mit Sonderzug nach Italien hier durchgereist.

Innsbruck, 15. Octbr. Hier eintreffende Berichte gewähren ein trauriges Bild der Zerstörung durch das Hochwasser der letzten Tage. In Neumarkt steht die Kirche und der Untermarkt unter Wasser; Lebensmittel werden den Bewohnern auf Flößen zugeführt. Auch Salurn ist fast ganz unter Wasser. In vielen Ortschaften sind vom Militär Schutzbauten aufgeführt worden. Aus den meisten Bezirken wird bessere Witterung gemeldet, so daß ein Sinken des Wassers zu erwarten steht. Gegen Süden ist der Eisenbahnverkehr wieder hergestellt, jedoch zwischen Lienz und Absaltersbach noch unterbrochen.

Budapest, 15. October. Der Kaiser hat ein Handschreiben an den Cardinal Haynald gerichtet, in welchem er ihn anläßlich seines fünfzigjährigen Priesterjubiläums beglückwünscht, seine segensvolle Thätigkeit anerkennt und dem Wunsche Ausdruck giebt, daß er noch lange eine Zierde der Kirche und des Landes bleiben möge.

Rom, 15. Octbr. Der „Riforma" wird aus Palermo der Eindruck, welchen die Rede Crispi's hervorgebracht habe, als ein sehr großer bezeichnet; namentlich gelte dies von den auf die Kirchenpolitik, den Kampf gegen die extremen Parteien, die Colonialpolitik und die auswärtige Politik bezüglichen Stellen. Ein wahrer Beifallssturm habe sich erhoben, als Crispi erklärte, Rom werde immer italienisch bleiben.

Kopenhagen, 15. October. Die Nationalbank erhöht von morgen ab den Wechsel-Discont und den Lombardzinsfuß auf $3\frac{1}{2}$ bis 4 pCt.

Lissabon, 15. Octbr., Abends 6 Uhr. In dem Befinden des Königs ist ein agonieartiger Zustand eingetreten.

Konstantinopel, 15. October. Eine besondere Commission unter dem Vorsitze Munir Paschas und bestehend aus dem Minister Agob Pascha, dem Marschall Rëuf Pascha und anderen hohen Beamten hat den Auftrag erhalten, das Ceremoniell für den Empfang des Deutschen Kaisers festzustellen. Marschall Fuad Pascha und General Achmed Pascha sind zum Ehrendienst befohlen.

Hamburg, 15. Octbr. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Nachmittag 3 Uhr Lizard passirt.

Breslau. Wasserstand.

15. Octbr. O.-P. 5 m 06 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 56 cm über 0.
16 Octbr. O.-P. 4 m 99 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 50 cm über 0

Handels-Zeitung.

* **Vom rheinisch-westfälischen Eisen- und Kohlenmarkt.** Aus Dortmund wird der „Voss. Ztg." geschrieben: Der Eisenmarkt ist äusserst lebhaft und die Preise gehen auf allen Gebieten fortwährend in die Höhe, in letzter Zeit meist sprungweise. Die Stimmung ist fest und zuversichtlich, um so mehr, als auch auf allen ausländischen Märkten sich die Preise in steigender Richtung bewegen. Die Nachfrage für Siegensche, nassauische und lothringische Eisenerze hat noch weiter zugenommen und ebenso der Absatz, doch bleibt die Förderung trotz der erweiterten Betriebe der Gruben hinter den Ansprüchen der Abnehmer zurück und sind daher in letzter Zeit spanische Erze in grösserem Maasse wie früher eingeführt worden. Die Preise haben weiter angezogen. Im Roheisengeschäft dauert ein reger Geschäftsgang an; die Erzeugung des laufenden Vierteljahres ist bereits vollständig verkauft und die des nächsten zum grössten Theil. Die Preise sind in fortwährender Bewegung nach oben und kaum genau festzustellen, da sie vielfach die Verbandssätze übersteigen. Im Walzeisengeschäft sind die Werke aller Geschäftszweige sämmtlich überfüllt und daher nicht in der Lage, die Lieferfristen einzuhalten und neue Bestellungen mit kurzen Lieferzeiten zu übernehmen und zwar ist solches vornehmlich in Stabeisen, aber auch in Bandeisen, Formeisen und Blechen der Fall. Der Drahtmarkt hat sich weiter gebessert, indem die Nachfrage noch zugenommen hat und auch die Umsätze und eine weitere Befestigung eingetreten ist. Die Stahlwerke sind sämmtlich flott beschäftigt und mit Aufträgen reichlich versehen, die sich dazu noch immer vermehren, namentlich in Eisenbahnmaterial. Die Maschinenfabriken und Eisengiessereien, Waggonfabriken und Kleineisenzeugfabriken, Kesselschmieden und Constructions-Werkstätten befinden sich in sehr lebhafter Thätigkeit und lohnendem Betriebe. Das Kohlengeschäft hat die bisherige Lebhaftigkeit beibehalten, der Absatz steigt, bleibt aber hinter dem Bedarf noch immer zurück

Marktberichte.

\# **Breslau**, 16. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,90—18.00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 16,50—16,70—17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17.00—17,50—18.00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwach gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 16,25—16,50 Mk., fremder 14,25—15,00 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26.75 Mk., Hausbacken $25\frac{1}{2}$—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8.60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Berlin, 15. Oct. [Producten-Bericht.] Weizen loco ruhig, Termine matter. Gek. 250 To. — Roggen loco feine Waare beachtet, nahe Lieferung matter, andere Termine wenig verändert. Gek. 800 To. — Hafer loco und Termine wenig verändert. Gek. 200 To. — Roggenmehl ruhig. — Rüböl still. Spiritus per October fester, sonst ruhig. Gek. 50er 10 000 Liter, 70er 80 000 Ltr.

Weizen loco 180—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October $187\frac{1}{2}$—$186\frac{1}{2}$—187 M. bez., October-November 186—$185\frac{1}{2}$ bis $185\frac{3}{4}$ M. bez., Novbr.-December $187\frac{1}{2}$—$186\frac{1}{2}$—187 M. bez., April-Mai $195\frac{1}{4}$—$194\frac{1}{2}$—$194\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $195\frac{3}{4}$—$195\frac{1}{4}$—$195\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 157—169 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October $165\frac{1}{4}$—$164\frac{3}{4}$—165 M. bez., October-November $164\frac{3}{4}$—$164\frac{1}{4}$ bis $164\frac{1}{2}$ M. bez., Novbr.-December 165—$164\frac{1}{2}$—$165\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $167\frac{3}{4}$—168 M. bez., Mai-Juni $168\frac{1}{4}$—168—$168\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 122—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October $119\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November und November-December 119 M. bez., April-Mai $120\frac{1}{2}$ Mark bez. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 149—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 153—158 Mark, mittel und guter schlesischer 154—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 154—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 M. ab Bahn bez., russischer 154—162 M. frei Wagen bez., October $152\frac{1}{4}$—$151\frac{3}{4}$—152 Mark bez., October-November $151\frac{3}{4}$—$151\frac{1}{2}$—$151\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $151\frac{3}{4}$—$151\frac{1}{4}$ bis $151\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $153\frac{1}{2}$—$153\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22.00—20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 Mark, Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 M., October 22,50—22,55 M. bez., October-November 22,50—22,55 M. bez., November-December 22,50—22,55 M. bez., April-Mai 22,90 M. bez. — Rüböl per Octbr. 65,3 M. bez., October-November 63,2 M. bez., November-December 62,3 M. bez., December-Januar 62,1 Mark bez., April-Mai 59,4 M. bez.

Petroleum loco 24,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,7—34,5—34,6 M. bez., October 33,8—33,4—33,7—33,6 M. bez., Oct.-November 31,5—31,7—31,6 M. bez., November-December 31,3—31,5 bis 31,3 M. bez., April-Mai 32,4—32,3—32,5—32,4 M. bez., Mai-Juni 32,7 bis 32,6—32,8—32,7 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 187 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 165 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $151\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,1 M., (70er) auf 33,7 Mark per 100 Liter-Procent.

Hamburg, 15. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per October-November $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per Novbr.-Decbr. $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per December-Januar $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 15. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71. 10. 5% priv. türk. Obligationen 452, 50. Banque ottomane 552. 50. Banque de Paris 857, 50. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1315, —. Credit mobilier 478. 75. Panama-Kanal-Actien 51, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 310. —. Suezkanal-Actien 2317, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $22\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, $37\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 470, —. 4% Spanier äussere Anl. $75\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25, $24\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte 67. 4% Russen de 1889 91, 30. Fest.

Paris, 15. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 52. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 22. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 17, 22. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $75\frac{3}{8}$. Neue Egypter 470, —. Banque ottomane 551, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —. Rio Tinto 313, —. Fest.

London, 15. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% privil. Egypter $105\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $92\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Suezactien 92. Canada Pacific $71\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $22\frac{7}{8}$. Rio Tinto $12\frac{1}{4}$. Rubinen-Actien $1\frac{9}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{4}$. Fest.

London, 15. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Italiener $93\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $92\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe $94\frac{3}{4}$.

London, 15. Octbr. In die Bank flossen heute 123 000 Pfd. Sterl.

London, 15. Octbr. Aus der Bank flossen heute 125 000 Pfd. Sterl. nach Rio de Janeiro.

Frankfurt a. M., 15. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261. Franzosen $200\frac{1}{4}$. Lombarden $108\frac{1}{2}$. Galizier —, —. Egypter 92. 80. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 185. 70. Disconto-Commandit 236. 40.

Dresdener Bank 164, 90. Laurahütte 168, 30. Hessische Ludwigsbahn —, —. Gelsenkirchen 192, 90. Fest.

Frankfurt a. M., 15. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 415. Pariser Wechsel 80, 90. Wiener Wechsel 170. 80. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente 71. 50. 5% Papierrente 85, 10. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 122, 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. Italiener 93,80. 1880er Russen 92, 90.*) II. Orient-Anl. 64, 40. III. Orient-Anleihe 64. 10. 4% Spanier 75, 20. Unific. Egypter 92, 60. Conv. Türken 17, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 20.*) 5% serb. Rente 82, 80.*) Serb. Tabaksrente 83, 40.*) 5% amort. Rumänen 96, 80.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 50. Böhm. Westbahn 292 1/2. Böhm. Nordbahn 198 5/8. Central Pacific —, —. Franzosen 200 3/8. Galizier 164 1/2. Gotthardbahn 185, 50. Hess. Ludwigsbahn 126, 40. Lombarden 107 1/2. Lübeck-Büchener 197, 30. Nordwestbahn 162 3/4. Creditactien 261. Darmstädter Bank 173, 20. Mitteld. Creditbank 114, 20. Reichsbank 135. 20. Disconto-Commandit 236. 50. Dresdener Bank 164, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 10.*) 4 1/2% Portugiesen 99, 45. Siemens Glasindustrie 164, 80. La Veloce 145, 50. Fest.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 7/8. Franzosen 200 1/4. Galizier 164 1/2. Lombarden 108 1/2. Egypter 92, 60. Disc.-Commandit 236, 60. Dresdener Bank —. Laurahütte —.

Hamburg, 15. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente 72, 20. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 85, 30. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 94, —. Creditactien 261, —. Franzosen 500, —. Lombarden 271, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 25. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 196, —. Deutsche Bank 171, 50. Disc.-Commandit 236, 50. H. Commerz-Bank 136, 10. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 50. Marienb.-Mlawka 65, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, 10. Ostpr. Südbahn 95, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 166, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 150, 10. A.-C. Guano-Werke 148, 70. Privatdiscont 4 3/8%. Hamb. Packetf.-Actien 151, 35. Dyn.-Trust-Actien 153, 75. Ziemlich fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 25 Br., 126, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 24 1/2 Br., 20, 19 1/2 Gd., London kurz 20, 41 1/2 Br., 20, 36 1/2 Gd., London Sicht 20, 44 1/2 Br., 20, 41 1/2 Gd. Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 207, — Br., 205, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 15. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/4, do. Februar-August verzl. 70 5/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/4, do. April-October verzinsl. 72. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 84 3/4. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/4. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61 1/2. Conv. Türken 17. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 7/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 116 7/8. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08

Newyork. 15. October. Abends 6 Uhr [Schlus-Course] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 82 1/2. Cable transfers 4, 87 1/4. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29 1/2. Newyork-Centralb. 107 1/8. Chicago-North-Western-Bahn 112 1/2. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 9/16. Baumwolle in New-Orleans 9 7/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 50. Pipe line Certificats per Nov. 100 7/8. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 85 1/4. Weizen per Octbr. 84 3/4, per Novbr. 85 3/8, per Decbr. 86 1/2. Mais (old mixed) 39 5/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 3/8 nom. Kaffee Rio 19 1/4. Schmalz loco 6, 65. Rothe & Brothers 7. —. Kupfer per Nov. 11 nom. Getreidefracht 5 3/4.

Petersburg, 15. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	11.	15.	Cours vom	11.	15.
Wechsel London 3 M.	95 90	96 15	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	149	149 1/2
do. Berlin 3 M.	46 97 1/2	46 95	Grosse Russ. Eisenb.	241	241 1/2
do. Amsterdam 3 M.	79 50	79 50	Kursk-Kiew-Actien	280	280 3/4
do. Paris 3 M.	38 00	38 20	Petersb. Discontobk.	660	657
1/2-Imperials	7 68	7 73	Petersb. intern. Hdlsb	541 1/2	541
Russ. 1864er Pr.-Anl*	261 1/4	261 1/2	Petersburger Privat-Handelsbank	353	353
do. 1866er Pr.-Anl*	238 1/4	237 3/4	Russ. Bank für ausw. Handel	257	258 1/2
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	99 3/4	99 7/8	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99 3/4	99 7/8			
do. 6% Goldrente	— —	—			
do. 4proc. inn. Anl.	84	84 1/8			

* Gestempelt.

Liverpool, 15. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 15. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 15. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Amerikaner 1/16 niedriger, nur Amerikan good ordinary 5 3/4. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 25/32 Werth, Octbr.-November 5 5/8 Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 29/32 do., December-Januar 5 37/64 do., Januar-Februar 5 37/64 Werth, Februar-März 5 37/64 Käuferpreis, März-April 5 29/32 do., April-Mai 5 39/64 do., Mai-Juni 5 41/64 d. do.

Manchester, 15. Oct. 12r Water Taylor 7 3/8, 30r Water Taylor 9 1/8, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpcops Lees 8 5/8, 36r Warpcops Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 178. — Stetig.

Königsberg, 15. Octbr, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 152, 00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 136, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 55, 75, per Octbr. 54, 50, per November 53. 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 15. Oct., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 200 Tonnen, bunt und hellfarbig 162—166, hellbunt 170 bis 172, do. hochbunt u. glasig 174—180, per Novbr.-Decbr. Transit 133, 00, per April-Mai Transit 140, 50. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 150—153, do. poln. oder russischer Transit 102, 00, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit 100, 00, per April-Mai 106, 50. Rübsen loco —. Gerste loco kleine —, do. loco grosse 145. Hafer loco 136 bis 140. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 53, 50, nicht contingentirt 34, 00. Wetter: Wolkig.

Wien, 15. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 52 Gd., 8. 57 Br., per Frühjahr 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Herbst 7, 60 Gd., 7, 65 Br., per Frühjahr 7, 77 Gd., 7, 82 Br., per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br. Mais per Mai-Juni 5, 56 Gd., 5, 61 Br. Hafer per Herbst 7, 35 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 7, 62 Gd., 7, 67 Br.

Pest. 15. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 22 Gd., 8, 24 Br., per Frühjahr 8, 81 Gd., 8, 83 Br. Hafer per Herbst 6, 96 Gd., 6, 98 Br., per Frühjahr 7, 20 Gd., 7, 23 Br. Neuer Mais — Gd., — Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Wetter: Regen.

Petersburg, 15. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Warm.

Paris, 15. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 75, per November 22, 75, per Novbr.-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 10. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per October 52, 60, per November 52, 75, per Novbr.-Februar 52, 75, per Januar-April 52, 80. Rüböl behauptet, per October 68, 00, per Novbr. 68, 25, per Novbr.-Decbr. 68, 50, per Januar-April 69, 00. Spiritus behauptet, per October 37, 00, per Novbr. 37, 25, per November-December 37, 50, per Januar-April 39, 00. — — Wetter: Schön.

London. 15. Octbr. Chili-Kupfer 42 7/8, per 3 Monat 42 1/4.

Liverpool, 15. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Trübe.

Hull, 15. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2 sh. höher. — Wetter: Schön.

Newyork, 15. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 48000, do. nach Frankreich 14000, do. nach andern Häfen des Continents 8000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 72000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 14. Octbr. Visible Supply an Weizen 19839000 Bushels, do. an Mais 12457000 Bushels.

Amsterdam. 15. Octbr., Nachm. Bancazinn 55 1/4.

Antwerpen. 15. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen. 15. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 3/8 bez. u. Br., per October 17 3/8 Br., per Novbr.-Decbr. 17 3/8 Br., per Januar-März 17 1/8 Br. Steigend.

Hamburg. 15. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 85 Br., per November-Decbr. 6, 90 Br. — Wetter: Schön.

Bremen. 15. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 6. 80 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 10°.2	+ 7°.3	+ 6°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	750.4	751.8	751.4
Dunstdruck (mm)	6.9	6.7	6.8
Dunstsättigung (pCt.)	74	88	96
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 1.	NW. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 15. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	Cours vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,35 bz	— —
Imperials	16,67 G	16.67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,415 bz	20.39 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,15 bz	171.25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.20 bz	210.75 bz
Russ. Zollcoupons	323,90 bz	324,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.90 bz	107.90 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103.00 bzG	103.00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,50 bzG	106.00 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103.50 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.75 B	101,75 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 bz	100,80 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 G	101.90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 G	100,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.30 bz	100.30 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100.50 G	100,60 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.60 bz	104.50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.50 G	104.50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.40 bz	93.40 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102.60 G	102.50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,00 G	96,10 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.00 G	101.20 B
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97,75 B	97.75 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.80 G	99,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,60 G	111.60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.80 bzG	101.90 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.80 bzG	101.90 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102.80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,90 G	105,90 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,20 bzG	101,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	96.50 bzB	96,50 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	94.00 bzB	93,40 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	93.70 bzB	92.40 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89,20 bzB	89.00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.10 G	112.60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.00 G	107,90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.00 G	107,90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.25 bzG	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	101,90 G	102,00 bzB
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 bz	101.40 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.30 bz	99 30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,60 G	117,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,20 B	100,20 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.70 bzG	102.50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 bzG	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.10 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 G	101.10 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,80 B	99.80 bzB

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,20 bz	93,00 G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,10 bz	94,10 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,50 bzB	95,50 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenossische	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bz	102.60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101,90 bz	101.90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,50 bz	92,70 G
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	94,75 B	94.70 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	100,20 bz	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,40 bz	93.30 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79.30 bz	79.30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77.00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.90 à 80 bzG	94.00 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,50 bz	96.40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,40 bz	94,40 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	71.80 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,20 G	85,40 ebzG
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,50 bz	72,90 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,60 bzG	62,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 G	57,00 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,50 bzB	99.50 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,60 bz	106,50 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 B	96,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.60 bz	101,70 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,10 G	93,00 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,75 bz	113,80 bz
dto. von 1889 conv.	4		94,75 ebzG	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	— —	94,20 bzG
dto. dto. II. Ser.	4		92,25 B	91,90 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 bz	64,70 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,40 bz	64,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97.60 G	97,70 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. 1.	5	1/1 1/7	83.50 B	83.50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.70 bz	93 50 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.20 bz	90,20 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.80 G	103.20 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,60 bzG	83.60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.40 G	84.30 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.15 bz	17.25 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,50 G	82.60 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,50 bz	75,70 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.40 bz	85.50 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,25 bz	98.25 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,40 bz	81,60 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.50 G	144.50 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.00 G	149.60 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.40 bzG	44.90 bzG
Braunschw. 20 Thlr. Loose	—	—	107.50 bzG	108.00 bzG
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142,70 bzG	142.70 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136.90 B	136.00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,10 ebzG	61.25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114.00 G	114.40 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.75 B	109,70 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.60 bz	149.40 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.50 bzG	337,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	137.00 bz	137.50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,75 bz	19.25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.25 bzG	134.10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.75 bz	27.75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	317,75 bz	316.50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,80 bzG	122.10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	316,00 bz	316,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.50 bzG	137.00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	158.25 G	158,10 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105.90 bz	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171.30 G	171.00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	154,75 G	155.10 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82.00 B	81.90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80.60 bz	81,00 bzB
Ungarische Loose	—	—	249.90 bzB	249,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	66,80 bzG	67,00 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119,75 bz	119.50 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.75 bzG	113.80 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,00 bz	117.00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	115.60 bz	114.75 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,25 bz	98,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69,40 bz	69,40 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	96,60 bzG	96,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,00 bzG	46,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101,75 bzG	101,75 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	236,75 bz	236,75 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	197.30 bzG	197,10 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	126,50 bz	126,25 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,00 bz	65,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	164.75 bz	164,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	65,00 G	65,10 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,40 bz	95,40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,50 G	23,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	228,00 bz	230,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,70 B	82.75 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	185,90 bz	185,25 bzB
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	115,90 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.60 bzG	98,90 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,90 B	66,75 B
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100,60 bz	100.00 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	141.80 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121.50 bzB	121.40 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63.60 G	63,60 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	100.30 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,90 bz	62,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	95.00 G	94,90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	53.70 bz	54,30 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	29,50 G	29.90 B
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72.30 bzG	72,75 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,00 G	127,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	71.50 B	71.30 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	147,50 bzG	148.25 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	131.90 bz	132,00 bz
dto. Unionbahn	2 1/3	4 1/4	1/1	122.80 bz	121.80 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	41.40 bzG	40,90 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	72.90 bzG	73,30 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	206,50 bz	202,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,10 bz	103,30 bz
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102.90 bzG	103,25 G
Oberschles. K.	3 1/2	1/4 1/1	101,50 B	101,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.90 B	104 25 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88.25 bzG	88.20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.00 bz	91.00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.90 bz	109,00 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.00 bzB	101.80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,70 B	85.60 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 bzB	58,10 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101.60 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.80 bzB	87.70 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,50 bz	81.50 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,50 bzG	76.75 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.00 bzG	68.00 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,80 bzB	83.75 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.60 G	82,60 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.70 B	101,50 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,50 B	91,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.00 B	62.10 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.80 B	102.50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.00 G	98.00 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,40 bzG	85.40 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.40 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.20 G	85.40 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.20 B	100.10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96 50 bz	96,30 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	95.80 bzG	96.75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.00 bzB	89,30 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.25 bzB	63.25 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.00 bz	92.10 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 bz	99.50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.30 G	86.60 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,10 bz	99.90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.60 G	101.60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.60 G	101.60 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.60 G	101.60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.60 G	101,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88.90 bzG	88.80 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,25 bzG	73 20 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,10 bzG	90.10 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.30 bzB	63.20 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.10 G	107.20 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.30 G	112.40 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.60 bzG	91.90 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114 00 B	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103,00 bzG	103 00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.90 B	113,75 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.30 bzG	78.50 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115 90 G	115.75 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bzG	101.80 ebzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.10 G	112.00 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.10 G	110,10 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	75.50 bzG	78.00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	72,75 G	79,00 bzB
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	131,00 bzG	131.25 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194.90 bzG	195,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St. 295.00 bz	p.St. 296,00 B
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	114.00 G	113,60 G
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108.30 bzG	108.50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	172.25 bzG	171,25 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,75 ebzG	171.75 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	139,50 bzG	140.00 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	115.50 G	114.75 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,75 bzG	236,00 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	163,75 bzG	163,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,75 bzG	85,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,60 G	93,50 B
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115,50 bzG	115.60 G
Internationale Bank	—	—	1/1	126,00 bz	125.80 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,75 G	200.10 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	— —	143,50 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118.10 G	118,10 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114,50 bzG	114.40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	144,75 bzG	144.40 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174.50 bzG	174,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,75 bzG	83,90 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	24,00 bzB	23,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	123,90 bzB	123,75 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,60 G	151,90 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114.00 G	114,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	139,40 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,00 G	126.00 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	135,00 bzB	135.00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,10 bz	64,90 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,60 G	110,60 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	137.10 bzG	137,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Allg. Elektr. (Edison)	7	8	1/7	189,50 bzG	190,30 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119.50 bzG	119,60 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,50 G	147,90 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	271,00 bzG	270.75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	109,00 ebzG	106,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145.50 bzG	146,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	233.25 bzG	228,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	229.90 bzB	235.90 bz
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	50,00 bz	50,00 bz
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/8	95,00 bzG	94,75 bz
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	148.75 G	148,75 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	186.10 bzG	185,90 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	80.75 bz	81,30 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	122.50 bzG	122,90 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	117,00 bzG	119,00 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109.50 bzG	109,50 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	186.00 bzG	185,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160,25 bzG	163,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	655 bz	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	— —	150.00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	187,60 bzG	183.00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	250,00 bzG	247,00 bz
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	230,10 bz	236,25 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	188.10 bzG	184.00 bzG
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	39.30 bzG	38,25 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	75,50 bzG	74,75 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	130.50 bzG	129,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52.50 bzG	53,90 ebzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	140,50 bz	140,75 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164.00 bzG	163.00 bzG
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	170.25 bz	170.30 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	137.80 bzG	138,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	161.50 ebzB	160,50 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181,90 bz	181.50 G
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	147,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	116,00 bzG	116,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	211,50 bzG	210,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,50 bzG	137,50 B
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128.75 bzG	128.70 G
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,50 bzG	130,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	142,70 bz	142.50 bzG
Schering	24	18	1/1	287.60 bz	287.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	121,00 bzB	120,10 bz
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115,00 G	115,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	84,75 bz	84,00 bzB
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	195,00 bzB	194,50 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	198.25 bzB	198,00 bzB
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	198.00 bzG	197,10 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	319,50 bzG	319,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	291.00 bzG	288.00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	113.25 bzG	112,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	135,50 bzG	136,00 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,10 G	104,00 bzG
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,75 B	115,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	— —	168,50 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,405 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,235 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,90 bzG
New-York	vista.	5	— —	419,25 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5 1/2	209,75 bz	209.65 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	206,95 bz	206,65 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171,50 bz	171,20 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,90 bz	169.50 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79.85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,85 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5 1/2	210,75 bz	210,20 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4 1/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,62	— —
Russische Anl. 1880	92,87	— —
dto. dto. 1889	91,87	— —
Disconto-Command.	236,37	— —
Dortmunder Union	124,30	— —
Laurahütte	171,25	— —
Oesterr. Credit	164,12	— —
Franzosen	101,00	— —
Lombarden	54,87	— —
Russische Noten	210,25	— —
Marienburg-Mlawka	65,00	— —
Ostpr. Südbahn	95,25	— —
Warschau-Wien	202,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.